



Unbequeme Denkmale jenseits des Guten und Schönen stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Denkmaltages

Altenburg. Unter dem Motto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“ stellt der Denkmaltag in diesem Jahr die zentralen Fragen der Denkmalpflege in den Mittelpunkt: Was ist wert, erhalten zu werden und weshalb? Was macht Denkmale unbequem, wann und für wen? Bereits zum 21. Mal werden am 8. September auch im Altenburger Land wieder zahlreiche Gebäude und Denkmale geöffnet sein, die sonst nur teilweise oder gar nicht zugänglich sind.

Das in diesem Jahr von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz vorgeschlagene Motto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“ mag zunächst etwas irritierend sein für viele, die ihre Denkmale öffnen werden. Dabei lässt das Thema einen weiten Interpretationsspielraum zu und schließt alle Kategorien an Denkmale und wesentliche Fragestellungen des Denkmalschutzes ein. Jenseits des Guten und Schönen - was können das wohl für Denkmale sein? Sind gut und schön überhaupt passende Bewertungskriterien für Denkmale? Sicherlich werden Denkmale nicht als schön bewertet, wenn die Konfrontation mit ihnen negative Gefühle oder Unbehagen auslöst wie etwa bei politisch belasteten Bauten, an denen noch heute abzulesen ist, das ihre Entstehung und Nutzung unter menschenverachtenden politischen oder sozialen Umständen er-

folgte. Trotzdem können diese Bauten bedeutende Zeitzeugen sein. Tatsächlich gibt es auch unschöne Denkmale, weil sie oft als Schandfleck im Stadt- oder Dorfbild wahrgenommen werden. Findet sich jedoch später ein „Liebhaber“, kann genau dieses Objekt zum Vorzeigebauwerk werden. Das gelingt nicht immer, aber viele gute Beispiele gibt es auch im Altenburger Land. Man denke an das Renaissanceschloss Ponitz, was vom Abbruch bedroht war, an die Lumpziger Bockwindmühle, an Vierseithöfe wie den Quellenhof in Garbisdorf oder den Kunst- und Kräuterhof in Posterstein, an private Höfe wie den der Familie Brehmer in Frohnsdorf, den der Familie Klau in Lehma oder die von Architekt Jan Godts und Dr. Dunkel gereteten Mühlenbauwerke in Windschleuba und Münsa.

Unbequem dagegen sind Denkmale immer - und das aus den unterschiedlichsten Gründen. So kann sich bei leerstehenden und ungenutzten Gebäuden die Entscheidung über deren Zukunft für den Eigentümer sehr schwierig gestalten.

Vor ihm steht oft die Frage nach Abbruch oder Möglichkeiten sinnvoller



Einblicke in historische Familiendokumente werden in der Sattlerei Schiffmann in der Gößnitzer Straße 21 in Schmölln gewährt

aber gleichzeitig auch finanzierbarer Nutzung, so wie dies in jüngster Vergangenheit z. B. für Komplexe wie die Rositzer Braunkohlewerke, die Brikettfabriken Mumsdorf oder Zechau der Fall war, die letztendlich jedoch abgebrochen wurden. Genau so „unbequem“ gestaltete sich wohl auch der denkmalgerechte Erhalt der aus gleicher Bauepoche stammenden Gebäude der Rositzer Zuckerraffinerie für die dort ansässigen Firmen –

jedoch mit einer sowohl für die Bauherren als auch für die Denkmalpfleger gelungenen, „schönen“ Lösung. Unbequem können Denkmale aber auch aus ganz anderen Gründen sein: So zum Beispiel, wenn archäologische Funde einen Bau verzögern oder in der Bauphase unverhoffte Befunde gemacht werden, die eine Umplanung erfordern, wie dies bei der Sanierung des Rittergutes Treben der Fall war. Unerkannte Bauwerks-

schäden können für den Bauherren ebenso unangenehm werden, die finanziellen Belastungen steigern und Einschränkungen in der Umsetzung von baulichen Maßnahmen nach sich ziehen.

Was macht man mit Denkmalen, die eigentlich musealen Wert haben und deren Pflege und Erhaltung für den Eigentümer eine große Herausforderung darstellen? Wie und wo findet man Partner? Vor dieser Frage stand vor zwei Jahren Familie Bauch, die nun schon zum zweiten Mal gemeinsam mit dem Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. in ihren Fachwerkhof nach Ehrenhain lädt. Anregungen für den Umgang mit einem einzigartigen Objekt im Landkreis erhofft sich auch die Erbengemeinschaft Köhler, wenn sie gemeinsam mit dem Heimat-

und Verschönerungsverein Schmölln e. V. zum ersten Mal die noch mit vollständiger Technik ausgestattete Mühle in Schloßig zur Besichtigung öffnet.

Die Öffnung der Gebäude bedeutet meist einen hohen Aufwand an Planung, Vorbereitung und Organisation. Dafür gilt allen Organisatoren schon jetzt ein herzlicher Dank.

*Beatrice Müller
Seite 6*

Ministerpräsidentin zu Besuch

Landkreis. Im Rahmen ihrer Sommertour besuchte Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht am 16. August das Altenburger Land. „Ich will interessante und beispielhafte Projekte kennenlernen und mit eigenen Augen sehen, wo wir stehen und wo wir zukünftig hinvollen“, so Lieberknecht im Vorfeld. Zwei Firmenbesuche im Altenburger Land standen auf dem Programm. Wo man steht und wo man künftig hin will, dies referierte der Geschäftsführer der Käserei Altenburger Land Claus Katzenberger recht deutlich. Seit vielen Jahren schreibt der Traditionsbetrieb in Lumpzig mit seinen genussvollen Käsespezialitäten Erfolgsgeschichte. Der Altenburger Ziegenkäse ist berühmt und wurde von der EU als schützenswerte Ursprungs- und Rezepturspezialität geadelt. Dass neuerdings jede Woche eine Ladung Rotkäppchen Weichkäse das Altenburger Land in Richtung Japan verlässt, das war für die Ministerpräsidentin eine ganz neue und höchst erfreuliche Information.

Stadtlinienbusse sind das Kerngeschäft der Göppel-Bus GmbH, die ihren Sitz in Ehrenhain hat und vor drei Jahren eine eigene Stadtbuslinie unter dem Namen „go4city“ auf den Markt brachte. Entwickelt werden die Fahrzeuge in Augsburg, gefertigt in Ehrenhain. Zudem präsentierte das Unter-



Probefahrt im Göppel-Bus: Volkmar Vogel, Michael Sojka, Christine Lieberknecht (v. l. n. r.)

nehmen im letzten Jahr eine absolute Neuheit: Die AutoTram Extra Grand ist mit über 30 Metern der längste Omnibus der Welt. Dass die Göppelbusse aus Thüringen bereits in vielen Bundesländern zum Straßenbild gehören, nur nicht hierzulande, warum das so ist, versprach die Ministerpräsidentin zu hinterfragen. Und wer weiß: Vielleicht rollen die modernen Stadtlinienbusse ja bald in größerer Anzahl - bisher ist es ein einziger - durch unseren Freistaat. *JF*

Werbung

Öffentliche Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Werkausschusses des Eigenbetriebes Dienstleistungs- betrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Werkausschuss hat in seiner 28. Sitzung am 08.07.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 43:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für Los 7 - Wärmedämmverbundsystem zum Bauvorhaben Neubau Kreisstraßenmeisterei Altenburger Land, Weststraße, 04603 Mockern, der Firma K & K Bau und Sanierung GmbH, Geschäftsführer Herr Frank Knutas, Rudolf-Breit-scheid-Straße 42, 04600 Altenburg auf das Angebot vom 03.06.2013 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 109.881,63 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 44:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für Los 25 - Außenanlagen zum Bauvorhaben Neubau Kreisstraßenmeisterei Altenburger Land, Weststraße, 04603 Mockern, der Firma Baggerbetrieb Burkhardt GmbH, Geschäftsführer René Burkhardt, Dorfstraße 24a, 04626 Thonhausen auf das Angebot vom 04.06.2013 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe

von 648.101,29 Euro inkl. 1 % Nachlass ohne Bedingungen zu erteilen.

Beschluss Nr. 45:

Die Werkleitung wird beauftragt, den Leasingvertrag für das Geräteträgerfahrzeug vom Typ Mercedes-Benz Unimog U 500 zum Vertragsende auslaufen zu lassen und den Kaufvertrag über dieses Fahrzeug zum angebotenen Restwert in Höhe von 46.410 EUR (brutto) mit dem UnimogGebrauchtCenter, Sangerhausener Str. 1, 06528 Martinsrieth abzuschließen.

Beschluss Nr. 46:

Die Werkleitung wird beauftragt, einen Leasingvertrag über 48 Monate Laufzeit und eine monatliche Leasingrate von brutto 2.585,87 EUR mit der Firma Henne-Unimog GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Unimog-Generalvertreter, Hans-Grade-Str. 2, 04509 Wiedemar, abzuschließen.

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

für 33. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau am Dienstag, 27.08.2013, 17:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Präsentation zum Thüringer Städte-Kette-Radweg und seine wirtschaftlich/touristische Entwicklung durch Frau Büiring, GF Altenburger Tourismus GmbH u. stellv. Vorsitzende Fremdenverkehrsverband ABG Land e. V.
2. Wiederholung der Wahl des 2.

Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden

3. Anfragen der Ausschussmitglieder
4. Informationen, Allgemeines
5. Genehmigung der Niederschrift über die 32. Sitzung vom 28.05.13

Unterbrechung der öffentl. Sitzung zur Durchführung des nicht öffentl. Sitzungsteils

6. Vergabe von Straßenbauleistungen >125.000,00 Euro, Kreisstraße K 519 Ortsdurchfahrt Jauern, Straßenbauleistungen

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

“Das Altenburger Land”

erscheint am **Samstag, 14. September 2013**

Redaktionsschluss: 3. September 2013

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden (oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, vertreten durch die Landrätin, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, www.altenburgerland.de

Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF)

Telefon: 03447 586-270

E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

Gestaltung und Satz/Amtliche

Nachrichten:

Kerstin Gabler (Ga)

Telefon: 03447 586-273

E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de

Cathleen Bethge (Be)

Telefon: 03447 586-258

E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Druck und Vertrieb: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG

Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig

Telefon: 03447 574942

Telefax: 03447 574940

Fotos: Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

In seiner 27. Sitzung am 10.07.2013 hat der Jugendhilfeausschuss folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 32:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Kriterien für die Auswahl der Schulstandorte im Rahmen der Umsetzung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der schulbezogenen Jugendsozialarbeit im Landkreis Altenburger Land gemäß Anlage.

2. Auf der Grundlage der Kriterien beschließt der Jugendhilfeausschuss die folgenden Schulstandorte für die Umsetzung der Vorhaben der schulbezogenen Jugendsozialarbeit im Landkreis Altenburger Land:

- Johann-Friedrich-Pierer-Schule, Staatliches Berufliches Schulzentrum für Gewerbe und Technik, Altenburg
- Staatliche Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales Altenburg
- Staatliche Regelschule Nöbdenitz
- Staatliche Gemeinschaftsschule "Erich Mäder" Altenburg
- Staatliche Regelschule "Gebrüder Reichenbach-Schule" Altenburg
- Staatliche Regelschule Gößnitz
- Staatliche Regel- und Medienschule "Geschwister Scholl" Meuselwitz
- Landschule Pleißenaue Treben, Staatliche Regelschule
- Staatliche Regelschule "Am Eichberg" Schmölln
- Staatliche Regelschule "Dietrich-Bonhoeffer" Altenburg
- Wieratalschule Langenleuba-Niederhain Staatliche Regelschule
- Christliches Spalatin-Gymnasium Altenburg

Beschluss Nr. 33:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, folgende Leistungserbringer (freie Träger der Jugendhilfe) für die Umsetzung der Vorhaben der schulbezogenen Jugendsozialarbeit im Landkreis Altenburger Land im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der schul-

bezogenen Jugendsozialarbeit vom 27. Mai 2013“ auszuwählen:

Träger 1:

Landratsamt Altenburger Land
Lindenastraße 9
04600 Altenburg
vertreten durch die Landrätin Frau Michaele Sojka

Träger 2:

Innova Sozialwerk e. V.
Zschemnitzscher Straße 13
04600 Altenburg
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Dr. Nikolaus Dorsch

Träger 3:

ifw Meuselwitzer Bildungszentrum GmbH
Am Lehrbetrieb 2
04610 Meuselwitz
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Matthias Matuszewski

Träger 4:

Caritasverband für Ostthüringen e. V.
Kleiststraße 7
07546 Gera
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Zube

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Zuordnung der Schulstandorte für die Leistungserbringung wie folgt:

Dem Träger 1 werden folgende Schulstandorte zugeordnet:

- Staatliche Regelschule Nöbdenitz
- Staatliche Gemeinschaftsschule Erich Mäder Altenburg
- Staatliche Regelschule Gebrüder Reichenbach Altenburg
- Staatliche Regelschule Dietrich Bonhoeffer Altenburg
- Staatliche Regelschule Landschule Treben
- Staatliche Regelschule Wieratalschule Langenleuba-Niederhain

Dem Träger 2 werden folgende Schulstandorte zugeordnet:

- Johann-Friedrich-Pierer-Schule - Staatliches Berufliches Schulzentrum für Gewerbe und Technik Altenburg
- Staatliche Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales Altenburg

Dem Träger 3 werden folgende Schulstandorte zugeordnet:

- Staatliche Regel- und Medienschule "Geschwister Scholl" Meuselwitz
- Christliches Spalatin-Gymnasium Altenburg

Dem Träger 4 werden folgende Schulstandorte zugeordnet:

- Staatliche Regelschule Gößnitz
- Staatliche Regelschule "Am Eichberg" Schmölln

Die personelle Untersetzung pro Schulstandort erfolgt, je nach der durch das Land Thüringen zur Verfügung gestellten Förderung aus der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der schulbezogenen Jugendsozialarbeit vom 27. Mai 2013“, mit bis zu 0,8 VK. Analog erfolgt die Förderung für die dem VK-Stellenanteil zuordenbaren Sachkosten. Die Projektlaufzeit steht in Abhängigkeit zur Laufzeit der Förderung durch den Freistaat Thüringen.

Die Träger werden beauftragt, Vereinbarungen mit dem zuständigen Schulamt bzw. in dessen Auftrag mit jeder Schule über die inhaltliche Ausgestaltung und mit der zuständigen Schulverwaltung über die Bereitstellung der sächlichen Voraussetzungen abzuschließen.

Sollte einer der ausgewählten Schulstandorte aus der Vergabe aus Gründen der Nichterfüllung der "Kriterien für die Auswahl der Schulstandorte im Rahmen der Umsetzung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der schulbezogenen Jugendsozialarbeit im Landkreis Altenburger Land" entfallen, wird die Landrätin beauftragt einen Nachrückerstandort dem jeweiligen Träger zu zuordnen.

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden.

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs des Landesentwicklungsprogramms Thüringen 2025

Am 16. Juli 2013 hat die Landesregierung den 2. Entwurf des Landesentwicklungsprogramms Thüringen 2025 (LEP 2025) zur öffentlichen Auslegung freigegeben.

Gemäß § 10 Abs. 1 des Raumordnungsgesetzes (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) geändert worden ist, in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 1 des Thüringer Landesplanungsgesetzes (ThürLPIG) vom 11. Dezember 2012 (GVBl. S. 450) ist der 2. Entwurf des LEP 2025 bei den Landesplanungsbehörden, den Landkreisen und den kreisfreien Städten öffentlich auszulegen.

Ort und Dauer der Auslegung werden hiermit gemäß § 10 Abs. 1 Satz 3 ROG in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 3 ThürLPIG bekannt gemacht.

Der 2. Entwurf des LEP 2025 liegt in der Zeit **vom 17. September bis einschließlich 18. November 2013**

Montag von 8:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag von 8:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch von 8:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr
Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr

im Landratsamt Altenburger Land
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Bürgerservice

zur kostenlosen Einsichtnahme aus. Anregungen zum 2. Entwurf des LEP 2025 können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Darüber hinaus können Anregungen zum 2. Entwurf des LEP 2025 auch direkt gegenüber dem

Thüringer Ministerium für Bau,

Landesentwicklung und Verkehr
Referat 33
Postfach 900 362
99106 Erfurt

vorgebracht bzw. als E-Mail unter der Adresse „lep2025@tmbvlv.thueringen.de“ übermittelt werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 5 Satz 1 ThürLPIG bei der Beschlussfassung über das LEP 2025 unberücksichtigt bleiben.

Der Entwurf des LEP 2025 ist im Internet unter www.lep2025.de abrufbar.

Erfurt, den 23. Juli 2013

Andreas Minschke
Abteilungsleiter
Thüringer Ministerium für Bau,
Landesentwicklung und Verkehr

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber:
Gemeinde Göpfersdorf
VG Wieratal
Hauptstraße 12
04618 Langenleuba-Niederhain

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:
nicht vorgesehen

d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung
Garbisdorf

f) Art und Umfang der Leistung:
Aufbau des verbliebenen, noch nicht wiederhergestellten Gebäudeteiles der Großen Scheune (4.BA)

Los 1 Fundamentierung
- ca. 18,5 m³ Fundamentierung abbrechen
- ca. 15 m³ Fundamentaushub
- ca. 34 m³ Grobschlag einbauen
- ca. 70 m³ Bauwerkshinterfüllung
- ca. 2,75t Bewehrungsstahl
- ca. 52 m³ Beton für Fundamentierung Zerrbalken usw.
- ca. 75 m² Schalung
- ca. 1,0m Kernbohrungen
- 1 Stück provisorische Abstützung Gewölbedecke

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in mehrere Lose: nein

i) Ausführungsfristen
Los 1 Fundamentierung
ca. 40. KW 2013 - ca. 44. KW 2013

j) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
per Fax, e-mail oder Brief bei Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann
Alexander-Puschkin-Straße 17
04626 Schmölln
Telefon: 034491 82884
Telefax: 034491 82877
E-mail: H.Bachmann@aib-Bachmann.de
bis 28.08.2013

l) Kosten für die Versendung der Unterlagen:
Los 1 Fundamentierung
12,00 € + 3,00 € Diskette + 6,00 € bei Portoversand
Zahlung bar bei Abholung oder per Überweisung
Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann, Alexander-Puschkin-Straße 17, 04626 Schmölln.
Banküberweisung: Empfänger: Hendrik Bachmann
Kontonummer: 0845826
Bankleitzahl: 86070024
Geldinstitut: Deutsche Bank
Verwendungszweck: Fundamentierung Große Scheune
Garbisdorf/Los 1 Fundamentierung
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden wenn:
- Die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei einer der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden und gleichzeitig die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) sowie
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet

m) Versand der Unterlagen ab:
28.08.2013

n) Frist für den Eingang der Angebote: siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Postanschrift: Gemeinde Göpfersdorf

VG Wieratal
Hauptstraße 12
04618 Langenleuba-Niederhain

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Angebotseröffnung:
Ort: Gemeinde Göpfersdorf, VG Wieratal
Hauptstraße 12
04618 Langenleuba Niederhain
Submissionstermin: 11.09.2013
Los 1 Fundamentierung
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Personen die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllung-/Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, einschl. Nachträgen.

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Von allen Bietern sind mit Angebotsabgabe vorzulegen:
- Eigenerklärung des Auftragnehmers zur Tariftreue und Entgeltgleichheit
- Eigenerklärung des Auftragnehmers über die Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm
- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit und zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen

Präqualifizierte Unternehmen
führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen
haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ (einschließlich Referenzliste) sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen:
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaften
- Handwerkskarte
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer mit dem Angebot abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.10.2013

w) Nachprüfstelle:
Landratsamt Altenburger Land
Lindenastraße 9
04600 Altenburg

Im Auftrag

Klaus Börngen
Bürgermeister Gemeinde Göpfersdorf

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung des Landkreises Altenburger Land über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLad ÖffG) in der Fassung vom 24. November 2006 zuletzt geändert am 21. Dezember 2011 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12 vom 30. Dezember 2011) wird verordnet:

§ 1 Sonntagfreigabe
In den nachstehenden Orten dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wie folgt geöffnet sein:

Monat September
Altenburg, Datum: 01.09.2013
Verkaufszeitraum: 12:00 - 18:00 Uhr
Anlass: Altstadtfest
Windischleuba, Datum: 01.09.2013
Verkaufszeitraum: 12:00 - 18:00 Uhr

Anlass: Gewerbeschau
Nobitz, Datum: 08.09.2013
Verkaufszeitraum: 13:00 - 18:00 Uhr
Anlass: Beratertag
Rositz, Datum: 15.09.2013
Verkaufszeitraum: 11:00 - 17:00 Uhr
Anlass: Kirmes 2013

Monat Oktober
Altenburg, Datum: 06.10.2013
Verkaufszeitraum: 12:00 - 18:00 Uhr
Anlass: Oktoberfest
Windischleuba, Datum: 06.10.2013
Verkaufszeitraum: 12:00 - 18:00 Uhr
Anlass: Herbstfest
Nobitz, Datum: 06.10.2013
Verkaufszeitraum: 13:00 - 18:00 Uhr
Anlass: Herbstfest
Lödla, Datum: 13.10.2013

Verkaufszeitraum: 13:00 - 18:00 Uhr
Anlass: Herbstfest
Göllnitz, Datum: 06.10.2013
Verkaufszeitraum: 11:00 - 16:00 Uhr
Anlass: Herbstfest

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 14 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung
der 30. Sitzung des **Kreistages am Mittwoch, 11.09.2013, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Öffentlicher Teil:

1. Bürgeranfragen
2. Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung vom 5.6.2013
3. Verschiedenes
 - 3.1. Informationen der Landrätin
 - 3.2. Veröffentlichung nach Artikel 7 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis 31.12.2012
 - 3.3. Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs des Landesentwicklungsprogramms Thüringen 2025
 - 3.4. Anfragen aus dem Kreistag
4. Verkauf von Geschäftsanteilen an der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH
5. Feststellung des Jahresabschlusses, Beschluss zur Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2012
6. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführung der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH

sowie Entlastung des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2012

7. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführung der Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH sowie Entlastung des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2012
8. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführung der Medizinischen Versorgungszentren Altenburger Land GmbH sowie Entlastung des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2012
9. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführer der Krankenpflegeschule Altenburg GmbH sowie Entlastung der Geschäftsführung der Medizinischen Versorgungszentren Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2012
10. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 und Festlegung der Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrates der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2012
11. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 und Festlegung der Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Geschäftsführerin und des Aufsichtsrates der Seniorenzentrum Meuselwitz

12. Feststellung des Jahresabschlusses, Beschluss zur Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH für das Geschäftsjahr 2012
13. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 und Festlegung der Ergebnisverwendung sowie Entlastung des Geschäftsführers der THÜSAC Personenverkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2012
14. Abberufung und Berufung eines beratenden Mitgliedes des Finanzausschusses
15. Prüfung der Einführung des Bevölkerungswarnsystems KAT-WARN (Antrag der Fraktion DieLinke)
16. Erstellung eines Wirtschaftsförderungs- und Marketingkonzepts für den Landkreis Altenburger Land (Antrag der FDP-Fraktion)
17. Dringlichkeit der Dachsanierung im Lindena-Museum (Antrag der FDP-Fraktion)
18. Nachhaltige Unterstützung der Kohlebahn im Rahmen des neu zu erstellenden Tourismuskonzeptes (Antrag der CDU-Fraktion)

Unterbrechung der öffentl. Sitzung zur Durchführung des nicht öffentl. Sitzungsteils

19. Vergabe von Lieferleistungen >250.000,00 Euro; Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10

Michaele Sojka
Landrätin

Mitteilung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO)

Die Verbandsversammlung des ZRO 1/2013 findet am **Donnerstag, 05.09.2013 um 14:00 Uhr**, in der Kantine der Energieversorgung Gera GmbH („Marias Schlemmertopf“), Neue Straße 5, 07545 Gera, statt.

Öffentliche Sitzung

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung 2/2012 (öffentlicher Teil)
2. Beschluss zum Jahresabschluss des ZRO zum 31.12.2012
3. Beschluss über die Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Geschäftsleiters des ZRO

- für das Jahr 2012
 4. Beratung zu Möglichkeiten der Stromversorgung am Standort Großlöbichau
 5. Informationen
- Nichtöffentliche Sitzung**
TOP 6 - 7
Öffentliche Sitzung
8. Beschluss zur Vergabe Restabfallbehandlung ab 2015

gez. Dr. Schröter
1. stellv. Verbandsvorsitzender

Beschlüsse der Verbandsversammlung des ZRO 2/2012 am 22.

November 2012

- Nichtöffentliche Sitzung**
6/2012 Grundlagen der Ausschreibung Restabfallbehandlung ab 2015
7/2012 Fünfte Zusatzvereinbarung zum Entsorgungsvertrag zwischen SITA Deutschland GmbH und dem ZRO
Öffentliche Sitzung
8/2012 Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan ZRO 2013
9/2012 Finanzplan ZRO 2012 - 2016
10/2012 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2012
11/2012 Vergabe Umladetechnik

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Gößnitz beabsichtigt, als erfüllende Gemeinde der Gemeinde Ponitz, auf dem Wege einer öffentlichen Ausschreibung die Ausführung von Bauleistungen für die Baumaßnahme **"Herstellen eines barrierefreien Zuganges durch Einbau eines Personenaufzuges im Schloß Ponitz - hier Fluchttreppe (behördliche Auflage)"** zu vergeben.

a) Auftraggeber:

Stadtverwaltung Gößnitz als erfüllende Gemeinde für die Gemeinde Ponitz, Freiheitsplatz 1
04639 Gößnitz
Telefon: 034493 70161
Telefax: 034493 21473

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3, Abs. 1

c) Vergabenummer: A60-021-2013

d) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

e) Art des Auftrages:

Bauvertrag Ausführung von Bauleistungen Hochbau

f) Ort der Ausführung:

Ponitz - Schloß

g) Art und Umfang der Leistung:

Bauleistungen für Aufzugsschacht
- Baustelleneinrichtung
- Einbau einer Stahltreppe (Stahlsorte DIN 10027 T.1 S235JR) 2-läufig als Wangentreppe mit Trittstufen aus Sicherheitsgitterrosten, Laufbreite: je 1,10 m
Unterer Lauf: 14 Stg. 17,8/27 cm, ¼ gewendelt
Oberer Lauf: 11 Stg. 17,8/27 cm, ¼ gewendelt
Geschoßhöhe: 4,47 m mit Zwischenpodest aus Sicherheitsgitterrosten 1,10/1,50 m auf 4 Stahlstützen
Treppen- und Podestgeländer: H=0,90 m, als beidseitiges Stahlgeländer mit Handlauf und 3 Knicholmen aus Rohr
Gesamtkonstruktion verzinkt
- 2,40 m Stahlgeländer H=0,90 m, analog Treppengeländer für Treppenöffnung, verzinkt
g) Erbringung von Planungsleistungen: Werkstattzeichnung und prüffähige Statik

h) Art und Umfang der Lose:

keine losweise Vergabe

i) voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn der Ausführung: 07.10.2013
Fertigstellung der Leistung: 15.11.2013

j) Nebenangebote:

Abgabe von Nebenangeboten nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Ingenieurbüro für Baustatik
Dipl.-Ing. G. Härtling
OT Lehdorf, Am Kalkwerk 17,
04603 Nobitz
Telefon: 03447 56 80-0
Telefax: 03447 56 80-39

l) Entgelt für Vergabeunterlagen:

8,00 €; einschl. Postversand und Datenträger CD

Die Verdingungsunterlagen werden nur nach erfolgter Überweisung versandt bzw. ausgehändigt. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

m) Bankverbindung:

Zahlungsempfänger: IB Härtling
Bank: VR Bank Altenburger Land
Kto.-Nr.: 208 159
BLZ: 830 654 08

n) Ausgabe/Versand der Vergabeunterlagen:

siehe k); Ausgabe/Versand: ab 26.08.2013

o) Frist für den Eingang der Angebote:

siehe q)

p) Angebote sind zu richten an:

Vergabestelle, siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Angebotseröffnung:

05.09.2013 um 10:00 Uhr
Stadt Gößnitz, Sitzungssaal 2. OG,
Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz
Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter und/oder deren Bevollmächtigte anwesend sein (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

s) geforderte Sicherheiten:

keine

t) Zahlung:

gemäß VOB/B § 16

u) Rechtsform von Bietergemeinschaft:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

v) Geforderte Nachweise:

Präqualifizierte Unternehmen

führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen

haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Beim Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.

Der Bieter hat zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit mit der Abgabe seines Angebotes einzureichen:

Angaben gem. VOB/A § 6, Abs. 3; Nr. 2 a-i weitere Nachweise können nachträglich verlangt werden.

v) Ablauf der Zuschlagsfrist:

10.10.2013

w) Vergabeprüfstelle:

LRA Altenburger Land
Fachdienst Kommunalaufsicht
Lindenastr. 9
04600 Altenburg

Gößnitz, den 07.08.2013

Wolfgang Scholz

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die Sitzung des Kreiswahlausschusses für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 des Wahlkreises 195 Greiz - Altenburger Land

Der Kreiswahlausschuss tritt am **Freitag, 27. September 2013, 15:00 Uhr im Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11 (Eingang über Weberstraße 1), Zimmer 112**, zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses und des gewählten Bewerbers des Wahlkreises 195 Greiz - Altenburger Land für die Wahl zum

18. Deutschen Bundestag zusammen. Die Sitzung des Kreiswahlausschusses ist öffentlich.

Greiz, den 06. August 2013

Siegfried Vogel, Kreiswahlleiter für die Bundestagswahl des Wahlkreises 195 Greiz - Altenburger Land

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 28. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am **Donnerstag, 29.08.2013, 17:00 Uhr**, im Pflegeheim 04626 Löbichau, Beerwalder Str. 32, Saal

Öffentlicher Teil:

1. Besichtigung des Pflegeheimes Löbichau und Bericht der Geschäftsführerin

2. Situation der stationären Pflege im Landkreis
3. Stand zum neuen Wohn- und Teilhabegesetz des Landes
4. Ergebnisse der schulärztlichen Untersuchungen im Landkreis Altenburger Land
5. Allgemeines, Sonstiges
6. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung vom 30.5.13

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 42. Sitzung des Kreis Ausschusses am **Montag, 09. September 2013, 16:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 41. Sitzung vom 15.07.13

2. Informationen, Allgemeines
Sitzungsunterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

3. Vergabe von Dienstleistungen >50.000,00 Euro; Staatliche Regelschule Treben, Kirchhof 5, 04617 Treben, Gebäudeinnenreinigung

Öffentliche Bekanntmachung

der 28. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am **Diens- tag, 03.09.13, 18:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen an den Jugendhilfeausschuss

2. Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen im Bildungswesen des Landkreises Altenburger Land - Inklusion
3. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung vom 10.7.13
4. Informationen, Allgemeines

NICHTAMTLICHER TEIL

Altstadtfest lockt Besucher aus Nah und Fern nach Altenburg

Altenburg. Am letzten Wochenende im August wird das Altenburger Altstadtfest wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern in die Skatstadt locken. In diesem Jahr steht es unter dem Motto "Altenburg reizt - 200 Jahre Skat". Die Besucher dürfen sich auf abwechslungsreiche Bühnenprogramme, tolle Kinderattraktionen, köstliche Leckereien und ein buntes Markttreiben freuen.

Sonnabend, 31. August

Marktplatz

Im Rahmen der Stadtfeste in Altenburg und Borna wird auf dem Lutherweg gewandert, gelaufen und gefahren.

11:00 Uhr: 1. Lutherwanderung von Altenburg nach Borna

13:30 Uhr: 2. Lutherlauf von Altenburg nach Borna

17:00 Uhr: Motorradkorso der Christlichen Motorradfahrer Sachsen e. V. von Altenburg nach Borna

ab 14:00 Uhr: Eröffnung des Altenburger Altstadtfestes und Anstich des Festbieres



Das letzte Altstadtfest fand vor zwei Jahren statt und bot viel Unterhaltung für Groß und Klein.
Foto: Ronny Seyfarth

"Wir haben gute Karten" - Galaprogramm zum 200-jährigen Jubiläum des Skatspiels

◆ Das Lebende SKATbild präsentiert erstmals: „Herz ist Trumpf - 32 äußerst lebendige Karten“, Tanzspiel von Heike Hennig

◆ 1. Thüringer Gugge Musiker Apolda e. V.
◆ 1. Altenburger Akkordeonorchester 1952 e. V.
◆ Umzug für kleine & große Kinder durch die Innenstadt zum „Abendgruß“ in den Inselzoo.

20:00 Uhr, Markt/Bühne

TollHaus Partybühne, Sängerin Bine und die fünf fränkischen Jungs sind das Party-Highlight! Ein Feuerwerk an ausgelassener Stimmung, kein Party-Hit darf fehlen!

Kinder, Kinder

Jede Menge Spiel, Spaß & Aktionen mit dem Spielmobil Altenburg

Topfmarkt & Kornmarkt

„Buntes Markttreiben“ - Traditionelles und neues Handwerk zum Zuschauen, Mitmachen, Schlemmen und Feilschen; Ponyreiten mit dem Kirchhof Steifensand

Sonntag, 1. September

Markt

◆ ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit den SteppWallStompers Meerane
◆ „Einmal um die ganze Welt“ - Ein unterhaltsamer Nachmittag mit dem Duo Thomasius, Showacts mit Gert & Barbara Wendel und der Tanzfabrik Lucka
◆ Mode mal anders! Eine Modenschau mit Modellen von der Antike über Barock bis hin zur Gegenwart

◆ Die Schönburger e. V. - Große Fahnenwingershow mit den 1. Sächsischen Fahnenwingerschwärzern und Spielern

Festzelt

200 Jahre Skat - Jubiläumsturnier - Open Air Skatturnier für „JEDERMANN“, 2 Serien a 48 Spiele nach der internationalen Skatordnung
Beginn 12:30 Uhr, Startgeld: 11 € inkl. Kartengeld, Verlustspielgeld: ab dem 1. Spiel durchgehend 1,- €, Startkartenausgabe: 10:30 Uhr

1. Preis 600 €, 2. Preis 500 €, 3. Preis 400 €, 4. Preis 300 €, 5. Preis 200 € sowie attraktive Sachpreise.

Bei mehr als 200 Teilnehmern wird das Preisgeld entsprechend angehoben.

Jeder Teilnehmer erhält 1 Freibier der Altenburger Brauerei GmbH!

Die Händler und Gewerbetreibenden der Innenstadt haben geöffnet und freuen sich über Ihren Besuch!

Der Fachdienst Öffentliche Ordnung informiert:

Schulungen für Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkseinhaber

Altenburg. Für die bessere Nutzung der Daten zur Erstellung des elektronischen Jagdkatasters für die Jagdgenossenschaften führt der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkseinhaber e. V. (TVJE) auch 2013 Computerschulungen durch. Kurstermine, Veranstaltungsorte, Höhe des Unkostenbeitrages und Hinweise für

die Anmeldung erfahren Sie von Martina Wittig, Telefon 03447 586-129. **Anmeldungen** werden bei der Geschäftsstelle des TVJE **bis zum 9. September 2013** angenommen. Rückfragen sind auch unter der Tel.-Nr. 0361-26253250 möglich.

*Andreas Brasche,
Leiter des Fachdienstes
Öffentliche Ordnung*

Der Fachdienst Natur- und Umweltschutz informiert

Verbrennung von trockenem Baum- und Strauchschutt

Landkreis. Im Zeitraum vom **21. Oktober 2013 bis 16. November 2013** ist das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschutt in bestimmten Gebieten des Landkreises Altenburger Land erlaubt. Beim Verbrennen sind die Auflagen aus der Allgemeinverfügung zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschutt einzuhalten. Diese wird am 14.09.2013 im Amtsblatt des Landkreises bekannt gemacht und kann auch im Internet unter www.altenburgerland.de nachgelesen werden. Die Kerngebiete der Städte werden wie bereits im vergangenen Jahr von der Verbrennung ausgeschlossen. Das Landratsamt weist ausdrück-

lich darauf hin, dass die Möglichkeit des Verbrennens von trockenem Baum- und Strauchschutt nur im Ausnahmefall eine Entsorgungsmöglichkeit darstellen soll. Im Recyclingzentrum, Leipziger Straße in Altenburg sowie auf den Recyclinghöfen Meuselwitz, Schmölln, Göbnitz und Lucka und in den Kompostieranlagen Göhren und Hainichen kann Grünschnitt bis ½ m³ pro Anlieferer und Woche kostenlos abgegeben werden. Für Fragen zu dem Thema stehen wir Ihnen gern unter der Telefonnummer 03447 586-490 zur Verfügung.

*Birgit Seiler, Leiterin des
Fachdienstes Natur- und
Umweltschutz*

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft informiert

Das Schadstoffmobil kommt

Altenburg. Vom **26. bis 30. August 2013** ist das Schadstoffmobil wieder in unserem Landkreis unterwegs. Bitte beachten Sie, dass wasserlösliche Wand- und Fassadenfarben auf Kalk-, Latex- oder Kunstharzbasis nicht oder nur geringfügig schadstoffhaltig sind und daher am Schadstoffmobil nicht angenommen werden. Die Farbreste dürfen ausgetrocknet über die Restmüll-

tonne entsorgt werden, die leeren Eimer gehören in den Gelben Sack.

Termine, Standplätze und weitere Informationen zur Schadstoffsammlung finden Sie in unserem Entsorgungskalender 2013 ab der Seite 34 sowie auf unserer Website www.awb-altenburg.de.

*Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei
des Landkreises Altenburger Land*

SV Lerchenberg e. V.

Deutsches Sportabzeichen 2013

Altenburg. Nach den Sommerferien beginnt beim SV Lerchenberg Altenburg die „Sportabzeichen-Zeit“ in der Altenburger Skatbank-Arena. Ab dem **28. August bis Ende September** besteht dann die Möglichkeit, immer mittwochs in der Zeit von **17:00 bis 18:00 Uhr** unter fachkundiger Anleitung zu trainieren und die Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Zum alljährigen „Sportabzeichen-Treff“ des SV Lerchenberg am **20. September 2013** sind alle interessierten Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen von 17:00 bis 18:30 Uhr zum Ablegen der Prüfungen in der Sportart Leichtathletik in die Altenburger Skatbank-Arena eingeladen.

Jeder kann das Deutsche Sportabzeichen erwerben, auch wenn er nicht Mitglied eines Sportvereins ist. Der Landes- bzw. der Kreissportbund und der SV Lerchenberg geben gern im Vorfeld Auskünfte über die erforderlichen Leistungsbedingungen und sonstige Fragen der Verleihung.

„Das Sportabzeichen ist die offizielle Auszeichnung für die persön-

liche Fitness außerhalb des Wettkampfsports.“ so der Mitorganisator Bernd Heindl.

Der Leistungskatalog für das Deutsche Sportabzeichen wurde 2013 deutlich gestrafft und aufgrund seiner Ausrichtung an den vier motorischen Grundfähigkeiten (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination) auf vier entsprechende Disziplingruppen reduziert. Der Nachweis der Schwimmfertigkeit wurde ausgegliedert und neu strukturiert. Er bleibt obligatorische Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Ebenfalls neu ist die Einführung der Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold.

Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Sportabzeichen beim Sportverein Lerchenberg e. V. sind Bernd Heindl: Telefon 03447 504741 sowie Sina Lehman: Telefon: 03447 8449289; E-Mail: svl.altenburg@gmx.de. Weitere Informationen zum Deutschen Sportabzeichen erhalten Sie im Internet unter www.deutschesportabzeichen.de oder www.ksb-altenburg.de.

*Torsten Rist,
Vereinsvorsitzender*

Klinikum Altenburger Land

Bauvorhaben MEDICUM nimmt Gestalt an

Altenburg. Seit dem Baubeginn im November 2010 nimmt das MEDICUM mehr und mehr Gestalt an. Der anthrazitfarbene Klinkerbau ist nach gut zweieinhalb Jahren fast fertig. Noch wurde das Haus nicht komplett in Betrieb genommen, doch die ersten Praxen arbeiten bereits.

Seit April empfängt die neue Praxis für Strahlentherapie ihre Patienten und im Juli zog auch das Medizinische Zentrallabor ins MEDICUM ein. Folgen werden in Kürze Apotheke, Pathologie und Sanitätshaus. Später dann die Praxen des Medizinischen Versorgungszentrums Altenburg, die Cafeteria und zu Beginn des nächsten Jahres ein Ambulantes Reha-Zentrum.

Wenn der letzte Kran in den kommenden Tagen den Bauplatz verlässt, dann werden neben den restlichen Innenausbauten die neuen Wege und Sitzgelegenheiten Gestalt annehmen. Und auch der einstige Teich mit Seerosen und Fischen wird wieder, wenn auch etwas kleiner, die Anlage schmücken. Zunächst aber, so war vom Technischen Leiter des Klinikums, Tilo Knoblauch, zu erfahren, werden die restlichen Trockenbau-, Elektro-, Fußboden-, Maler- und Sanitär-/Lüftungsbauarbeiten beendet. Ebenso wird die Nachrichtentechnik vollständig in allen Bereichen installiert. Gleichzeitig beginnen der Ausbau und die Gestaltung der Außenanlagen. Aktuell ent-



Der dunkle Klinkerbau (links) hebt sich deutlich von den anderen Gebäuden ab, ist aber fest mit dem Klinikum verbunden.

steht auf Höhe des Kindergartens „Bärenstark“ eine Bushaltestelle. Eine Fußgängerampel an dieser Stelle wird Passanten den sicheren Weg auf den gegenüberliegenden Fußweg zum Klinikum ermöglichen.

Insgesamt waren bzw. sind rund 25 Gewerke aus einem Umkreis von ca. 100 km auf der Baustelle beschäftigt.

Nicht immer konnte der ambitionierte Bau in den letzten Monaten planmäßig vorantreiben gehen. So führten heftige Regengüsse im Juli 2012 dazu, dass der Rohbau überschwemmt wurde und das Wasser nur mit Unterstützung der Feuerwehr aus dem

Gebäude befördert werden konnte. Heute verhindert ein ausgeklügeltes Entwässerungssystem solche Havarien. Der schnee- und kälteintensive Winter tat sein Übriges. Bauverzögerungen wie diese sind nicht zu vermeiden und kaum aufzuholen. Dennoch, so Tilo Knoblauch, tut jeder, was er kann. Schließlich wollen die Praxen und restlichen Einrichtungen bald in ihr neues Domizil einziehen und dann in modernen, gut ausgestatteten Räumen für ihre Patienten da sein.

*Ilka Schiewek,
Öffentlichkeitsarbeit Klinikum
Altenburger Land GmbH*

Fischereilehrgang beginnt im November

Altenburg. Der AV Schnaudertal e. V. führt den nächsten 30-stündigen Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung im Bereich der unteren Fischereibehörde des Landkreises Altenburger Land an zwei Wochenenden im November durch.

Beginn des Lehrganges ist Sonnabend, 9. November 2013. Weitere Termine sind Sonntag, 10. Novem-

ber 2013, sowie Sonnabend, 16. November und Sonntag, 17. November 2013.

Ing.-Oec. Heinz Bergner führt den Lehrgang in der Thüringer Fischerschule, Mittelstraße 4, 04610 Meuselwitz, durch; Telefon: 03448 412886, E-Mail: KarTOGa@t-online.de.

Interessenten melden sich bitte bis zum 20.10.2013 schriftlich oder tele-

fonisch bei der Fischerschule.

Anmeldeformulare sind auch im Angelgeschäft Maulwurf, Altenburg, Kirchplatz sowie im Bürgerservice der Stadt Meuselwitz und der Stadt Schmölln erhältlich.

Die Teilnahme an allen Unterrichtstagen ist zwingend vorgeschrieben.

*Martina Wittig,
Fachdienst Öffentliche Ordnung*

Qualitätssiegel für Regelschule INSOBEUM Rositz

Rositz. Der Regelschule Insobeum Rositz wurde Anfang Juli 2013 vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur das Qualitätssiegel „Oberschule“ verliehen.

Das Siegel bestätigt die besonders gute Vorbereitung der Rositzer Regelschüler auf das Berufsleben in der Schulausgangsphase. Fundamentiertes schulisches Wissen, intensive Vorbereitung des Bewerbungsverfahrens, enge Zusammenarbeit mit regionalen Praxispartnern, Kooperation mit Berufsschulen, Einbindung

der Elternhäuser, gezielte Berufsberatung und vieles mehr tragen dazu bei, dass die Schüler eine praktische, handlungsorientierte und nachhaltig wirkungsvolle Schulausgangsphase durchlaufen.

Landrätin Michaela Sojka sagte dazu: „Insbesondere die Tatsache, dass mit dem Rositzer Insobeum erst die dritte Schule in Thüringen das Verfahren erfolgreich abgeschlossen hat, kann alle Beteiligten mit Recht stolz auf ein solches Qualitätssiegel machen.“



Schulleiterin Sylvia Most nimmt die Auszeichnung entgegen

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)

Information zur Förderung von Kleinkläranlagen

Altenburg. Im Verbandsgebiet des ZAL können noch über 500 Kleinkläranlagen gefördert werden (Stand 15.08.2013).

Grundstückseigentümer, deren vorhandene Abwasser aus der Kleinkläranlage direkt in ein Gewässer geleitet oder versickert wird, und die dauerhaft nicht oder nicht innerhalb der nächsten 15 Jahre an das kommunale Abwasserkanalnetz angeschlossen werden, profitieren von den neuen Fördermittelrichtlinien des Landes Thüringen. Die sogenannten Direktleitungen erhalten bei einer Nachrüstung oder Ersatzneubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage (KKA) mind. 750 Euro bzw. mind. 1.500 Euro oder ein zinsgünstiges Darlehen.

Entsprechende Anträge nimmt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) für Kunden in dessen Verbandsgebiet entgegen. Er hat 2013 die Möglichkeit, die Förderung von 605 vollbiologischen KKA zu befürworten, 367 mehr als in den vergangenen Jahren. Die Anträge des Kalenderjahres müssen aber bis 30. September bei der Thüringer Aufbaubank eingereicht werden.

Der ZAL empfiehlt allen Direktleitungen, die Chance zu nutzen und sich jetzt für eine Umrüstung ihrer Kleinkläranlage auf den Stand der Technik zu entscheiden. Auch einige Teileinleiter (das von der KKA vorbehandelte Abwasser gelangt über einen Kanal

des ZAL in ein Gewässer), für die der ZAL verantwortlich ist, sind momentan förderfähig. Dazu muss das Abwasserbeseitigungskonzept des ZAL vorsehen, dass der Abwasserkanal, an den das Grundstück angeschlossen ist, dauerhaft nicht an eine kommunale Kläranlage (Zentralkläranlage) angeschlossen werden soll.

Auskünfte zur Förderfähigkeit von Grundstücken erhalten Sie persönlich während der Öffnungszeiten des ZAL, Dorfplatz 1, 04603 Nobitz, OT Wilchwitz, oder unter der Rufnummer 03447 567 30. Weitergehende Informationen zur Förderung von Kleinkläranlagen erhalten Sie auf der Internetseite des ZAL (www.zal-wilchwitz.de). *Anna Lehman, ZAL*

Tag des offenen Denkmals - Programm des Landkreises

Freitag, 6. September

Eröffnungsveranstaltung zum

„Tag des offenen Denkmals“ 2013 für die Stadt Altenburg und den Landkreis Altenburger Land in der Altenburger Brüderkirche

- Vergabe des Denkmalschutzpreises „Johann-Georg-Hellbrunn“
- Ehrung des bürgerschaftlichen Engagements in der Denkmalpflege im Altenburger Land

19:30 Uhr, „Von Klassik bis Filmmusik“, Konzert in der Brüderkirche mit dem JugendsinfonieOrchester der Musikschule des Landkreises Altenburger Land und Mitgliedern des „Osterländer Musikbundes Altenburg e. V.“, musikalische Leitung: Holger Runge, Moderation: Thomas Wicklein

Gastronomische Versorgung ab 18:00 Uhr im Kirchgarten; Einlass: 18:30 Uhr, Eintritt frei. Platzkapazität begrenzt.

Sonntag, 8. September

Ehrenhain, Waldenburger Straße 33 - Vierseithof, 10:00 - 17:00 Uhr, Familie Bauch und der Heimatverein Ehrenhain & Umgebung e. V. laden zum „ländlichen Markttreiben“ ein; Führungen zum Fachwerkhof; Vorstellung von historischen Dresch- und Schrotmaschinen durch Bernd Bauch; Herstellung einer Brunnenröhre; Herstellung von Frischkraut durch Fam. Hecht und Fam. Lenk; Geflügelausstellung. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Musikalische Unterhaltung durch die „kleine Hofkapelle“.

Fockendorf, Fabrikstraße 10 - ehemalige Papierfabrik Fockendorf; 10:00 - 17:00 Uhr, Führungen nach Bedarf im Papiermuseum; Besichtigung des Wasserkraftwerkes *Traditionsverein Papierfabrik Fockendorf e. V.*

Garbisdorf Nr. 6, „Kulturgut Quellenhof“; 10:00 - 17:00 Uhr Informationen zum Stand der Instandsetzungsarbeiten; Besichtigung des Vierseithofes und des Bauerngartens; Ausstellung mit Werken von

Markus Retzlaff. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. *Heimatverein Göpfersdorf e. V.*

Gößnitz, Kauritzer Str.8, „Heimatstube“; 14:00 - 17:00 Uhr, Führungen durch das Heimatmuseum; Sonderausstellung: „Walther Rabold - ein Leben“ anlässlich des 110. Geburtstages des Lehrers und Archäologen; *Förderverein Heimatmuseum Gößnitz e. V.*

Hartha, OT von Lumpzig, Dobraber Weg 3, Bockwindmühle; 10:00 - 17:00 Uhr, Mühlenfest an der Bockwindmühle; Informationen zu den Instandsetzungsarbeiten *Bauernhofverein Altenburg e. V.*

Meuselwitz, Lutherhaus, Poderschauser Gasse 29; 15:00 - 19:00 Uhr, Besichtigung des Lutherhauses; Fotovorführungen zu den baulichen Veränderungen; Musikalische Umrahmung mit Klaviermusik **Meuselwitz, OT Zipsendorf, evang. Kirche; 10:00 Uhr - 14:00 Uhr**, Kirchenbesichtigung und Führung, *Gemeindekirchenrat*

Ponitz, Renaissanceschloss; 10:00 - 17:00 Uhr, 10:00 Uhr Eröffnungsprogramm mit der Kindertrachtengruppe des Kultur- und Heimatvereins Ponitz mit musikalischer Unterstützung der Flötengruppe der Grundschule Ponitz; **15:00 Uhr**, Konzert der Musikschule Altenburger Land, Schulteil Schmölln; Fotoausstellung: „Südmorocco, der Atlas, Oasen und die unendliche Wüste“; Informationsstände des Fördervereins Renaissanceschloss Ponitz und Kultur- und Heimatverein Ponitz; Öffnung Schlossantiquariat „Jedes Buch ein Baustein für das Schloss“; nerschiedene Verkaufsstände; Bewirtung durch den Förderverein Renaissanceschloss Ponitz e. V.; Siehe auch unter www.renaissanceschloss-ponitz.de *Förderverein „Renaissanceschloss Ponitz“ e. V.; Kultur- und Heimatverein Ponitz e. V.*

Posterstein Museum Burg Posterstein; 10:00 Uhr - 18:00 Uhr, Sonderausstellung: „200 Jahre Völkerschlacht“, Mit einer Präsentation von Napoleon-Karikaturen

Museum Burg Posterstein e. V. **Burgkirche**; Führungen: 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

Rositz Gemeinde Rositz, Heimatverein Rositz e. V., Ostthüringer NEUE ARBEIT e. V., Kirchengemeinde und Fibertrommel GmbH laden ein **Öffnung der evangelische Kirche** 10:00 - 12:00 Uhr, 10:00 Gottesdienst

Bernsteinhof, Karl-Marx-Straße; Besichtigung des Hofes und der alten Scheune; Einsichtnahme in die Chronik des Bernsteinhofes; geöffnete Seifenwerkstatt, Seife gießen und gestalten; Viele Aktionen für Kinder; nachmittags: hausgemachter Kuchen und Kaffee in der Bohlenstube; für weitere kulinarische Genüsse ist gesorgt **Heimatscheune, Karl-Marx-Straße**; Ausstellung: „Lebensalltag zu Uromas Zeiten“ und „Zeitungen und Zeitschriften aus der DDR“ **Thüringer-Fibertrommel GmbH, An der Raffinerie 6, (Außengelände)**; Zugang über Kröberne Straße 1, hinter dem Verwaltungsgebäude; **9:00 Uhr - 15:00 Uhr**, Ausstellung historischer Landtechnik (Dampftrommel Marke Case Baujahr 1905, Dreschmaschine und vieles anderes mehr)



In der Mühle Schloßig wird zum Tag des offenen Denkmals erstmals die originale Mühlenausstattung zu besichtigen sein

Schmölln 10:00 - 17:00 Uhr; Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e. V., Orgelbauverein-Schmölln e. V., ev. Luth. Kirchengemeinde, kath. Kirchengemeinde, Erbgemeinschaft Köhler; **Markt, Rathaus**, Möglichkeit der



Im 1925/26 im Stil der Heimatschutzarchitektur als Vereinshaus erbauten und auch heute noch als solches genutzten Lutherhauses in Meuselwitz, wird sich der Besucher von den baulichen Veränderungen informieren können

Besteigung des Rathauturmes; Führung zu den geöffneten Bergkellern hinter dem Rathaus sowie der historischen Stadtmauer **Gößnitzer Straße 21**; Ackerbürgerhaus mit historischem Laubengang, Historisches zur Sattlerei und Polsterei, Augenzeugenbericht des Vorbesitzers zu den Napoleonischen Befreiungskriegen **Brauhaus, Brauereikeller**, Ausstellung: „Zur Geschichte der Schmöllner Wasserleitung und historischen Maschinen der Schmöllner Industrie“ **Ronneburger Straße; Knopf- und Regionalmuseum**; Ausstellung zur

Besteigung des Rathauturmes; Führung zu den geöffneten Bergkellern hinter dem Rathaus sowie der historischen Stadtmauer

Katholische Kirche „Maria immaculata“ Lindenberger 2; 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchenbesichtigung **Kirchplatz, Stadtkirche St. Nicolai 10:00 Uhr**, Gottesdienst; **14:00 - 17:00 Uhr**, Kirchturmbesteigung; **16:00 Uhr**, Orgelführung mit Kantorin Annett Beyrer

Treben, Rittergut und Park; 10:00 - 17:00 Uhr, Besichtigung des sanierten Rittergutes; Spaziergang durch den revitalisierten Rittergutspark; *Rittergutsverein e. V.*

Ziegelheim/OT Engertsdorf, Karl-Marx-Straße 3a; „Hinteruhmannsdorfer Komödiantenhof“; **11:00 - 18:00 Uhr**, Der Förderverein „Mitteldeutsches Wandermarionettentheater“ e. V. und die Marionettenspielerfamilie Dombrowsky laden in das historische Wandermarionettentheater ein; Besichtigung des historischen Wandermarionettentheaters mit originalem Proszenium von 1917 und den originalen Holzmarionetten; Führungen mit Blick hinter die historische Marionettenbühne zu jeder vollen Stunde; Exposition zum Wandermarionettentheater; Öffnung des Gewölbekaffees mit kleiner Ausstellung. Änderungen vorbehalten!

Das Programm des Landkreises finden Sie auch unter www.altenburgerland.de. Das Programm der Stadt Altenburg finden Sie unter www.stadt-altenburg.eu.

Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum

Kurse im kreativen Gestalten beginnen im September

Altenburg, Am Montag, 9. September, beginnen die neuen Kurse im Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum.

Für folgende Kurse können sich kunstinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene anmelden:

Malerei/Grafik (M/G)

Kinder + Jugend (wöchentlich) 5/6 Jahre, Vorschulgruppe; M/G und plastisches Gestalten im Wechsel Di, 15:00 - 16:00 Uhr

6 bis 9 Jahre, Mal- und Zeichenwerkstatt, Do, 15:00 - 16:30 Uhr, ab 7. November

6 bis 8 Jahre, M/G + plastisches Gestalten im Wechsel, Mo, 15:00 - 16:30 Uhr

8 bis 10 Jahre, M/G + plastisches Gestalten im Wechsel, Mo, 16:45 bis 18:15 Uhr

ab 9 Jahre, Buch- und Grafikwerkstatt, Di, 16:45 - 18:15 Uhr

10 bis 12 Jahre, M/G Malen, Zeichnen, Drucken, Mi, 15:30 - 17:00 Uhr

5. - 7. Klasse, M/G Mal- und Zeichenwerkstatt im V.-v.-Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz, Di, 14-tägig 12/13 Jahre, M/G, Druckgrafik, Naturstudium, Fr, 15:00 - 16:30 Uhr ab 14 Jahre, M/G, Druckgrafik, Naturstudium, Fr, 16:45 - 18:15 Uhr 15 - 27 Jahre, Grundlagenkurs (in 3 Abschnitten), Herbstsemester „Farbe“, Mi, 17:30 - 19:30 Uhr, ab 25. September 16 - 27 Jahre, M/G, Druckgrafik, Naturstudium, Do, 18:30 - 20:00

Keramik/Plastik

Erwachsene Malerei/Grafik, wöchentlich, nach Absprache, Di, 19:00 - 20:30 Uhr Malerei/Grafik, monatlich einmal, Sa, 9:00 - 11:15 Uhr Textiles Gestalten, monatlich einmal, Sa, 9:00 - 11:15 Uhr **Kinder + Jugend (14-tägig)** 8 - 11 Jahre, Gefäß, Dekoration, Figur, Mo, 15:30 - 17:45 Uhr

12 - 14 Jahre, Gefäß, Dekoration, Figur, Di, 16:30 - 18:45 Uhr ab 14 Jahre, Gefäß, Plastik, Flächengestaltung, Di, 16:00 - 18:15 Uhr

Erwachsene (14-tägig)

ab 16 Jahre, Plastik, keram. Flächengestaltung, Di, 18:30 - 20:45 Uhr **Erw. I**, Keramik, Gefäß, Dekoration Mo, 18:00 - 20:15 Uhr, Carla Pinkert **Erw. II**, Gefäß u. a., versch. Techniken, Mi, 17:00 - 19:15 Uhr **Erw. III/v**, Gefäß u. a., versch. Techniken, Do, 9:00 - 11:15 Uhr **Erw. III/n**, Gefäß u. a., versch. Techniken, Do, 17:00 - 19:15 Uhr (Änderungen vorbehalten)

Information und Anmeldung: Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Gabelentzstraße 5, Altenburg Telefon: 03447 895547 E-Mail: studio@lindenau-museum.de

Studiofest im Lindenau-Museum

Altenburg. Studio- und Museumsmitarbeiter sowie Kursleiter und der Förderverein des Studios laden am **13. September ab 16 Uhr** zu einem fröhlichen Nachmittag ins Studio ein. Im Studio und Keramikeller kann man schauen und mitmachen, sich bei den Dozenten über die Kurse und nächsten Projekte informieren, ins Gespräch kommen. Der Studioförderverein kümmert sich um Getränke und

Bratwürste vom Rost. Den krönenden Abschluss wird gegen 18:30 Uhr Alexej, Künstler und Puppenspieler aus Leipzig, gestalten. Manchen ist Alexej von den Ferienkursen bereits bekannt. Er spielt für alle (Kleine und Größere) „Rotkäppchens süße Oma“ - eine witzige und neue Version des bekannten Märchens.

Ulrike Weißberger, Studioleiterin

Boxer-Klub und Hundesportgruppe laden zum Tag der offenen Tür ein

Gößnitz. Einen „Tag der offenen Tür“ veranstalten der Boxer-Klub e. V. München, Gruppe Gößnitz, sowie die Hundesportgruppe Gößnitz am **Sonabend, 7. September 2013 ab 11:00 Uhr** auf dem Hundesportplatz in Gößnitz, Ortsteil Hainichen.

Informiert wird dabei über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten, über Hunderassen, die Sportart

Obedience und den Hundesport. Mit vor Ort sind der Rettungshundezug des ASB RV Ostthüringen/Gera sowie Mitglieder des SGSV Hundesportvereins Meerane. Gegen 12:30 Uhr erfolgt eine Vorführung des Rettungshundezuges Gera; ab 14:30 Uhr startet eine Hunderallye für Jedermann. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Boxer-Klub e. V., Gößnitz

Veranstaltungskalender

ERLEBEN-ENTDECKEN-DABEI SEIN

25. August 2013

- ◆ **10:30 Uhr, Altenburg**, Sonntagsführung im Botanischen Erlebnisgarten, H-Zille-Straße 12
- ◆ **12:45 Uhr, Meuselwitz**, Sonntagsfahrt mit der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46
- ◆ **14:00 Uhr, Altenburg**, Botanischer Erlebnisgarten, Heitere Geschichten vorgetragen von Karin Kundt-Petters; H.-Zille-Straße 12
- ◆ **15:00 Uhr, Posterstein**, Duo Fado Instrumental, "Magie der portugiesischen Gitarre", Museum
- ◆ **15:00 Uhr, Fockendorf**, Gartenkonzert mit den Schnaudertaler Musikanten, Gaststätte "Am Stausee"
- ◆ **18:00 Uhr, Altenburg**, Altenburger Turm-Musik mit dem Altenburger Posaunenchor, Nikolaikirchturm

26. August 2013

- ◆ **09:00 Uhr, Altenburg**, Sportaktionstag 50 Plus, Freibad Süd

27. August 2013

- ◆ **15:00 Uhr, Altenburg**, Kindergemeinde, Geschichten hören, Spielen, Singen, gemeinsam Essen, Ausflüge, Alter: 1. - 4.Klasse, Brüderkirche

Werbung

29. August 2013

- ◆ **14:30 Uhr, Kummer**, Tierprogramm der Haustiere auf dem Probsthof, Nitzschkaer Straße 7

30. August 2013

- ◆ **09:00 Uhr, Altenburg**, 35. Wenzeltourier des SV Aufbau Altenburg e. V. (bis 31.08.), Handball, **ab 21:00 Uhr** Sportlerball, Goldener Pflug
- ◆ **17:00 Uhr, Meuselwitz**, Eröffnungskonzert zum Meuselwitzer Stadtfest, Martinskirche
- ◆ **18:00 Uhr, Meuselwitz**, 23. Meuselwitzer Stadtfest (bis 01.09.), Vielfältige kulturelle, sportliche und kulinarische Angebote, Markt
- ◆ **19:30 Uhr, Garbisdorf**, "Weites Land" - Markus Retzlaff, Vernissage zur Ausstellung, Quellenhof 6
- ◆ **19:30 Uhr, Altenburg**, Abschlusskonzert der 23. Thüringer Orgelakademie, Konzert der Besten, Brüderkirche

31. August 2013

- ◆ **10:00 Uhr, Altenburg**, Altstadtfest (bis 01.09.), Markt
- ◆ **10:00 Uhr, Schmölln**, Tag der offenen Tür im Tierheim
- ◆ **11:00 Uhr, Altenburg**, Gerhard Altenbourg und die Antike (bis 24.11.), Im Zauberkreis der Circe, Lindenau-Museum, Gabelentzstr. 5
- ◆ **14:00 Uhr, Altenburg**, Mieterfest im Pohlhofpark

Werbung

1. September 2013

- ◆ **10:00 Uhr, Großstörnitz, Wehr**, Entdeckungstour entlang der Sprotte, Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.
- ◆ **12:45 Uhr, Meuselwitz**, Sonntagsfahrt mit der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46
- ◆ **15:00 Uhr, Posterstein**, 200 Jahre Völkerschlacht, Napoleon - im Zerrspiegel zeitgenössischer Karikaturen, Museum
- ◆ **15:00 Uhr, Fockendorf**, Gartenkonzert am Stausee, Thüringer Waldspitzbuben, Gaststätte "Am Stausee"
- ◆ **15:30 Uhr, Altenburg**, Handballspiel, 1. Runde des DHB-Pokals der Frauen, Goldener Pflug
- ◆ **18:00 Uhr, Altenburg**, Altenburger Turm-Musik mit dem Altenburger Posaunenchor, Nikolaikirchturm

3. September 2013

- ◆ **16:00 Uhr, Altenburg**, Teenietreff, Brüderkirche

4. September 2013

- ◆ **19:00 Uhr, Schmölln**, "Knopfkunst", Sonderausstellung von Michael Voigt, Knopf- und Regionalmuseum

5. September 2013

- ◆ **11:00 Uhr, Altenburg**, Sonderkonzert mit dem Bundeswehrmusikkorps, Präsentation der Sonderbriefmarke "200 Jahre Skat", Schlosshof
- ◆ **18:00 Uhr, Schmölln**, Galerie im Rathaus, Barbara Sielaff "Herzens- und Seelenbilder" Rathaus, Markt 1

6. September 2013

- ◆ **19:30 Uhr, Altenburg**, Vergabe Denkmalschutzpreis, Brüderkirche
- ◆ **20:00 Uhr, Wintersdorf**, Dorffest, Attraktionen, Spaß und Unterhaltung, Festplatz
- ◆ **20:00 Uhr, Haselbach**, Insekten-Lichtfang im Haselbacher Teichgebiet
Treffpunkt: Kläranlage Haselbach
Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

7. September 2013

- ◆ **10:00 Uhr, Schmölln**, 17. Ostthüringer Rollstuhlbasketballturnier, Ostthüringenhalle, Finkenweg 7
- ◆ **14:00 Uhr, Altenburg**, Schulfest, Spalatin-Gymnasium, Schulstraße 7
- ◆ **15:00 Uhr, Prößdorf**, Neptunfest, Seerose
- ◆ **15:00 Uhr, Altenburg**, Raden Saleh Bustamann (1811-1880), Führung durch die Ausstellung, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5

8. September 2013

- ◆ **08:00 Uhr, Altenburg**, 6. Radtourerfahrt, Start: Brauerei Altenburg, Brauereistraße 20
- ◆ **Tag des offenen Denkmals**
- ◆ **10:00 Uhr, Schmölln**, 20. Deutscher Mühlentag, Schloßiger Mühle
- ◆ **12:45 Uhr, Meuselwitz**, Sonntagsfahrt mit der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46
- ◆ **15:00 Uhr, Fockendorf**, Gartenkonzert mit den Mülsener Musikanten, Gaststätte "Am Stausee"
- ◆ **15:00 Uhr, Altenburg**, Kindertag an der Brüderkirche
- ◆ **18:00 Uhr, Altenburg**, Altenburger Turm-Musik mit dem Altenburger Posaunenchor, Nikolaikirchturm

10. September 2013

- ◆ **10:00 Uhr, Gößnitz**, Galerie im Rathaus, Kunterbunt - Ines Kühn
- ◆ **12:00 Uhr, Altenburg**, AK Evang. Jugendarbeit lädt zu einem warmen Mittagessen ein, Markt
- ◆ **17:00 Uhr, Garbisdorf**, Kräuterkochkurs mit der Falkenhainer Kräutlerhexe Grit Nitzsche, Quellenhof 6
- ◆ **18:30 Uhr, Altenburg**, Psychose und Angst, Seminar mit Dr. med. Katrin Hinkel, Café HORIZONTE Treff, Carl-von-Ossietzky-Str. 19

11. September 2013

- ◆ **17:00 Uhr, Garbisdorf**, Kräuterkochkurs mit der Falkenhainer Kräutlerhexe Grit Nitzsche, Quellenhof 6

12. September 2013

- ◆ **18:00 Uhr, Rositz**, 22. Rositzer Kirmes (bis 15.09.), Kirmeswiese

13. September 2013

- ◆ **19:00 Uhr, Vollmershain**, Open Air, Freibad

14. September 2013

- ◆ **10:00 Uhr, Burkersdorf**, Feuerwehrsport, Pokallauf der Feuerwehr
- ◆ **16:00 Uhr, Altenburg**, Handball

Öffentliche Stadtführungen in Altenburg

Montag bis Freitag: 14:00 Uhr
Samstag: 16:00 Uhr
Treffpunkt: Altenburger Tourismsinformation, Markt 17

Thüringenliga, Goldener Pflug
◆ **18:00 Uhr, Altenburg**, 7. Altenburger Benefizball, Schloss
◆ **18:00 Uhr, Altenburg**, Handballspiel, Thüringenliga, Goldener Pflug
◆ **19:30 Uhr, Garbisdorf**, Liedermacher Ludwig Müller spielt Reinhard-Mey-Songs, Quellenhof 6

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de.
Stand: 15. August 2013

Werbung

Werbung

Azubis im Landratsamt beenden ihre Ausbildung

Altenburg. "Verwaltungsfachangeestellte" dürfen sich ab sofort Diana Döbel, André Bräutigam sowie Martin Grundig nennen. Alle drei beendeten am 31. Juli erfolgreich ihre Ausbildung in der Kreisverwaltung Altenburger Land und erhielten ihre Zeugnisse aus den Händen von Landrätin Michaele Sojka und Vize-Landrätin Christine Gräfe.

Diana Döbel sowie André Bräutigam durchliefen während des praktischen Teils der dreijährigen Ausbildung viele verschiedene Bereiche der Kreisverwaltung. So lernten sie u. a. die Bereiche Bürgerservice und Kultur, Recht, Schulverwaltung, Finanzen und Controlling, Kommunalaufsicht, Personal, Sozialhilfe, Unterhalt und Vormundschaften sowie den Bereich Sicherheit und Ordnung kennen.

Martin Grundig erlangte seinen Abschluss in einer zweijährigen verkürzten Ausbildungszeit und eignete sich währenddessen einschlägige Kenntnisse und Fertigkeiten u. a. in den Fachdiensten Natur- und Umweltschutz, Schulverwaltung, Kommunalaufsicht, Personal, Jugendamt/Wirtschaftliche Hilfen sowie im Fachbereich Sicherheit und Ordnung an. Alle drei schlossen ihre Ausbildung mit guten bis sehr guten Ergebnissen ab und können sich jetzt über einen Arbeitsvertrag freuen.

Diana Döbel wird im Fachdienst Schwerbehindertenrecht, Wohn- und Elterngeld mit der Bearbeitung von Anträgen für das Bildungs- und Teilhabepaket befasst sein.

André Bräutigam übernimmt die



v. l. n. r.: Martin Grundig, Landrätin Michaele Sojka, Diana Döbel, Ausbildungsverantwortlicher Holger Bessel, André Bräutigam, Vize-Landrätin Christine Gräfe

Sachbearbeitung von Beschäftigungsangelegenheiten im Fachdienst Personal und für Martin Grundig ist ein Einsatz als Sachbearbeiter im

Fachdienst Straßenverkehr vorgesehen. Derzeit ist er als Mitarbeiter in der Hochwasser-Schadenskommission eingesetzt. *Ga*

WTC berät zu Patent- und Schutzrechten

Altenburg. Am **Mittwoch, 4. September 2013**, besteht für Unternehmen und Privatpersonen aus dem Altenburger Land in der Zeit von **15:00 bis 18:00 Uhr** Gelegenheit, sich zu Fragen des Patentrechts und gewerblicher Schutzrechte individuell beraten zu lassen. Diese kostenlose Beratung durch einen Altenburger Patentanwalt erfolgt im WTC Altenburger Land e. V. in Altenburg, Keplerplatz 5 (neues Postgebäude). Für jeden Interessenten stehen bis zu 30 Minuten für das persönliche Gespräch zur Verfügung. Zwecks Abstimmung der Gesprächstermine ist eine vorherige Anmeldung unter Telefon 03447 8900911 oder per E-Mail an post@wtc-altenburg.de erforderlich.

*Heinz Teichmann,
Geschäftsführer*

WTC Altenburger Land e. V.

Sprechtage von IHK und TAB

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) und der Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 18. September 2013**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, statt. Die IHK berät in der Zeit 09:00 bis 15:00 Uhr; die Vertreter der Thüringer Aufbaubank stehen von 09:00 bis 12:00 Uhr für die Beratung zur Verfügung.

Um **telefonische Voranmeldung** wird unter Telefon 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten.

Wolfram Schlegel,

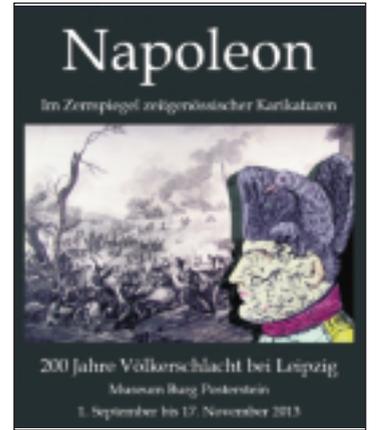
Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung

Neue Ausstellung auf Burg Posterstein

Napoleon im Zerrspiegel zeitgenössischer Karikaturen

Posterstein. Am **1. September um 15:00 Uhr** öffnet im Museum Burg Posterstein eine Ausstellung, die das wichtigste Ereignis des beginnenden 19. Jahrhunderts - die Völkerschlacht bei Leipzig - thematisiert. Diese bildete den Wendepunkt in der Auseinandersetzung mit Napoleon und leitete dessen Fall, der schon in Russland begonnen hatte, in der letzten Konsequenz ein.

Die öffentliche Haltung gegen Napoleon spiegelt sich nicht zuletzt in Karikaturen wider, die in der Zeit unmittelbar nach der Niederlage entstanden und mittels Reproduktionsgraphik verbreitet wurden. Dank der großzügigen Leihgabe von 74 Blättern aus der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha kann man in Posterstein die Reaktion der zeitgenössischen Publizisten auf die



in Leipzig stattgefundenen Zeitenwende sehr anschaulich verfolgen. Die Karikaturen zeigen die facettenreiche Geschichte vom Aufstieg und Fall Napoleons. *Ga*

Werbung